

BENT M. SCHARFENBERG (HRSG.)

GRIMOIRE - MANUSKRIFT UM 1775

EIN OKKULTES RITUAL DER SCHWARZEN MAGIE



LUCIFUGE ROFOCALE

FAKSIMILE UND TRANSKRIPTION DER HANDSCHRIFT

Grimoire - Manuskript um 1775
Ein okkultes Ritual der Schwarzen Magie

Das Buch

Dem Buch liegt ein handgeschriebenes Grimoire um 1775 zugrunde, welches eine Anleitung für ein okkultes Teufels-Ritual beinhaltet. Die rituellen Handlungen umfassen Opfer, Zeichen und Formeln, um in Verkehr mit den rebellischen Geistern zu treten. Mit der Unterschrift von Luzifuge Rofocale, dem Premierminister Luzifers, erlangt man letztlich den Schlüssel zu den Schätzen der Unterwelt. Neben dem Faksimile des Rituals beinhaltet das vorliegende Buch eine wörtliche als auch moderne Transkription.

Der Autor

Der Autor der anonym verfassten Handschrift konnte vom Herausgeber nicht ermittelt werden. Das geschilderte Ritual ist fragmentarisch dem „Grand Grimoire“ bzw. „Der wahrhaftige feurige Drache“ entlehnt, jedoch ist die Handschrift älter als die ersten datierten Drucke. Darüber hinaus beinhaltet das Manuskript alchemistische und kräuterheilkundliche Rezepte sowie weitere Aspekte der Schwarzen Magie, die hier jedoch nicht mit abgebildet wurden.

Bent M. Scharfenberg (Hrsg.)

Grimoire - Manuskript um 1775 **Ein okkultes Ritual der Schwarzen Magie**

The image shows three handwritten elements from a manuscript. On the left is a cursive signature that appears to be 'No'. In the center is a complex, stylized emblem or symbol, possibly a monogram or a magical sigil, featuring a central vertical line with various flourishes and a crown-like top. On the right is another cursive signature, also appearing to be 'No'.

Faksimile und Transkription der Handschrift

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers.....	7
Faksimile und wörtliche Transkription.....	9
Moderne Transkription.....	63
Literaturhinweise.....	79

© Bent M. Scharfenberg (Hrsg.)

Titelbild: digital bearbeitet unter Verwendung der Original-Handschrift und einem Detail aus Luca Signorellis:

„Die Verdammten“, Fresko der Kathedrale in Orvieto

Umschlag, Satz und Layout: Bent M. Scharfenberg

Herstellung: Books on Demand GmbH, Norderstedt
Berlin 2003

ISBN 3-8311-4817-1

Vorwort des Herausgebers

Dem Buch liegt ein handgeschriebenes Grimoire um 1775 zugrunde, das neben alchemistischen und kräuterheilkundlichen Rezepten auch eine Anleitung für ein okkultes Teufels-Ritual enthält. Bestandteil dieses Buches ist die Herausgabe des Rituals als Faksimile, wörtliche und moderne Transkription. Die rituellen Handlungen umfassen Formeln, Zeichen und Opfer, um mit der Unterschrift von Lucifuge Rofocale, dem Premierminister Luzifers, den Schätzen der Unterwelt zu erlangen.

Bei der anonym verfassten Handschrift handelt es sich um ein geschichtliches Dokument der Schwarzen Magie, wie es nur selten zu finden ist. Das geschilderte Ritual ist fragmentarisch dem „Grand Grimoire“ entlehnt, welches eine Handschrift aus dem Jahr 1522 als Grundlage benennt, die selbst wiederum eine Kopie der originalen Handschrift König Salomons sein soll. Wahrscheinlich ist der Ursprung des Werkes jedoch erst am Ende des 17. bzw. Anfang des 18. Jahrhunderts zu suchen. Eine erste datierte Ausgabe wurde 1822 in italienischer Sprache von Antonio Venitiana herausgegeben. Im Laufe des 19. Jahrhunderts sind zudem französische und englische Ausgaben nachweisbar, wobei sich als Titel auch ergänzend „Der rote Drache“ finden lässt. In Deutschland wurde „Der wahrhaftige feurige Drache“ zumeist dem 6. und 7. Buch Mosis beigegeben. Die erste deutsche Ausgabe erschien 1849 im Verlag von Johann Scheible und wurde nach einem Verbot im Jahr 1896 bis in die heutige Zeit immer wieder neu aufgelegt.

Unzweifelhaft ist, dass das „Grand Grimoire“ bzw. „Der wahrhaftige feurige Drache“ zu den wohl bedeutendsten Schriften der Schwarzen Magie zählt.

Das Faksimile der vorliegenden Handschrift wurde auf etwa 75 Prozent der Originalgröße verkleinert und digital nachbearbeitet. Ein Vergleich mit den gedruckten Ausgaben zeigt, dass die Handschrift ein fragmentarisches Abbild des Gesamtwerkes darstellt. Von historischem Wert ist hierbei, dass der handgeschriebene Text in deutscher Sprache verfasst wurde. Zudem liegt die zeitliche Herkunft deutlich vor den ersten datierten Drucken.

Die wörtliche Transkription folgt der ursprünglichen Schreibweise. In enger Anlehnung an den originalen Wortlaut wurde eine moderne Transkription hinzugefügt.

Ungeachtet der Faszination des Rituals möchte ich hiermit eine deutliche Warnung aussprechen:
Bitte probieren Sie diese Anleitung nicht aus.
Wer Opfer macht, macht sich zum Täter!
Für alle Schäden, die mit einem solchen Verhalten im Zusammenhang stehen, wird keine Haftung übernommen.

Faksimile und wörtliche Transkription

Bent M. Scharfenberg

Berlin, 2003

pag 59

80

80

Ihm ersten müssen sie
ein viertel mont, ohne mit
keine weiber zu schaffen haben
wegen daß sie nicht ihn die
unreinigckheit fallen.

Hernach müssen sie anfangen
mit dem ersten mond kuartier
und sobald daß der kuartier anfang
sie müssen ihm großer adonay
der oberst über die geister daß
er nicht mehr als zwey imes tags
machen werd, oder ihn allen 24
stunden der tzeit des monds heißt
es mitags und nachts um zwölf
uren, und müssen daß gebett
machen alle mall als sie essen
wehren.

Ich bitte dich o almächtiger
adonay meister über alle
geister ich bitte dich o eloym

pag 59

80

80

Ihm ersten müssen sie
ein viertel mont, ohne mit
keine weiber zu schaffen haben
wegen daß sie nicht ihn die
unreinigckheit fallen.

Hernach wehren sie anfangen
mit dem ersten mond kuartier
und sobald daß der kuartier anfang
sie müssen ihm großer adonay
der oberst über die geister daß
er nicht mehr als zwey imes tags
machen werd, oder ihn allen 24
stunden der tzeit des monds heißt
es mitags und nachts um zwölf
uren, und wehren daß gebett
machen alle mall als sie essen
wehren.

Ich bitte dich o almächtiger
adonay meister über alle
geister ich bitte dich o eloym

pag 60 titz
ich dich o jehowam o großer
adonay ich gebe dir mein seel
mein hertz meine Därmen mein
Zünden, meine Füß, meine seifen
und meine ganze gestalt
o großer adonay sey mir
Gnädig also soll sein amen

Nachdem können sie ihren nacht
mahl nehmen, aber sie können
sich nicht austziehen und wenig schlaffen
daß es sein kann der tzeit der
ganze kuartier, und müssen auch
alle tzeit denken an was sie
machen wollen, und müssen auch
vorr gewiß glauben ihn die gro-
se guthaden der große adonay
nachdem denn erste tag bey der
nacht am ersten von der ersten
viertel der mond, müssen zum
ein apoteger vorr ein bludstein
kauffen genant emattill

pag 60

ich bitte dich o jehowam o großer
adonay ich gebe dir mein seel
mein hertz meine därmen meine
händen, meine füs, meine seifen
und meine ganser gestalt
o großer adonay sey mir
genädig also soll sein amen.

Nachdem kennen sie ihren nacht-
mahl nemmen, aber sie kennenn
sich nicht austzien und wenig schlaffen
daß es sein kann der tzeit der
ganse kuartier, und müssen auch
alle tzeit dencken ann was sie
machen wollenn, und müssen auch
vorr gewiß glauben ihn die gros-
se guthaden der große adonay
nachdem denn erste tag bey der
nacht am ersten von der ersten
viertel der mond, müssen zum
ein apoteger vorr ein bludstein
kauffen genant emattill

und die müßten sie allzeit bey
 sich tragen daß ihm nichts geschieht
 dann das heißt wo sie mit ihm zu
 schaffen haben und machen was er
 kann woru ihnen daß auß im sinn
 machen und woru ihn verfallen machen
 aber wann sie recht machen er kann
 nimmer auß seinen händen dann er
 ist forsiert, aber sie müßten auß
 ihm Obacht habenn daß sie nicht mehr
 als drey beysammen sein mit ihm
 karsist heißt es mit dem wo sprechen
 und der muß, daß mächtige
 wüß ihn die hand haben, sie müssen
 auch ein ord vorr daß suchen wo man
 keine leid sieht wegen daß der
 karsist nicht verhindert werd
 ihn seine spechen, hernach müssen
 sie ein junges geißell kauffen
 und der trite tag müssen dem
 geißelein und müssen ihm ein

und die müssen sie allzeit bey
 sich tragen daß ihm nichts geschicht
 dann der geist wo sie mit ihm zu
 schaffen haben werd machen was er
 kann vorr ihnen daß auß um sinn
 machen und vorr ihn verfallen machen
 aber wann sie recht machen er kann
 nimmer auß seinne händen dann er
 ist forsiert, aber sie müssen auch
 ihnn obacht habenn daß sie nicht mehr
 als drey beysammen sein mit ihm
 karsist heißt es mit dem wo sprechen
 werd, und der muß, daß mächtige
 ruth ihn die hand haben, sie müssen
 auch ein ord vorr daß suchen wo man
 keine leid sieht wegen daß der
 karsist nicht verhindert werd
 ihn seine spechen, hernach müssen
 sie ein junges geißell kauffen
 und der trite tag müssen dem
 geißelein und müssen ihm ein

pag 62

ihm feyde nein und lassens bis
es gar zu aschen sey und müssen
hernach die aschen aufheben und
werfen sie gegen die sonnen und
sagen die wörter, es ist vorr deine
ehr und stoltz und mächtigkeiten
dein nammens o großer adonay
eloyim ariel und jehowam daß
ich daß blud von dem dier ver-
werfe wolste dann o großer
adonay die aschen vorr lieb haben

Das tzeit daß daß dier brennet
sie können sie sich ihm großer
adonay seyn ehr erfreyen
und ihm eloims ariel und jehowam
aber ihn obacht haben daß sie daß
haut behalten vorr ihre ring machen
genant kabalistick und ihn
dem müssen sie sich halten wann
sie einmahl mit ihm geiste zu
schaffen habenn.

pag 63

ihm feyde nein und lassens bis
es gar zu aschen sey und müssen
hernach die aschen aufheben und
werfen sie gegen die sonnen und
sagen die wörter, es ist vorr deine
ehr und stoltz und mächtigkeiten
dein nammens o großer adonay
eloyim ariel und jehowam daß
ich daß blud von dem dier ver-
werfe wolste dann o großer
adonay die aschen vorr lieb haben

Der tzeit daß daß dier brennet
sie können sie sich ihm großer
adonay sein ehr erfreyen
und ihm eloims ariel und jehowam
aber ihn obacht haben daß sie daß
haut behalten vorr ihre ring machen
genant kabalistick und ihn
dem müssen sie sich halten wann
sie einmahl mit ihm geiste zu
schaffen habenn.

Der tag ob sie die Laufen anfangen
 Sie sollen das weiß Sonn fabel
 machen die wo niemahl betrafft
 hatt, und nemlich wie es getzeicht
 ist aber seine Länge muß von 19
 Zoll sein und 12 Lignen, aber sie
 müssen nicht allein sein aber sie
 müssen es nicht brechen bis denn
 andern tag ihm aufckang die sonnen
 hervor müssen sie der laub weg
 machen und die gleiche nästen auch
 weg gehauet mit dem stallener
 lemlein wo schon gesacht ist heißt
 es die wo ihre geißlein umgebracht
 habenn aber sie muß noch vom
 geißleins ^{blut} blud noch roth
 ist und waschen es nicht ab und
 so bald daß die sonnen auf ist
 die spechen die über das wo hier
 stann
 also.

Der tag ob sie die sachen anfangen
 sie hollen daß ruht vonn hasel
 hacken die wo niemahl getracht
 hatt, und nemlich wie es getzeicht
 ist aber seine länge muß von 19
 zoll sein und 12 lignen, aber sie
 müssen nuhr allein sein aber sie
 müssen es nicht brechen bis denn
 andern tag ihm aufckang die sonenn
 hernach müssen sie der laub weg
 machen und die gleiche nästen auch
 weg gehauet mit dem stallener
 lemlein wo schon gesacht ist heißt
 es die wo ihre geißlein umgebracht
 habenn aber sie muß noch vom
 geißleins blud noch roth
 ist und waschen es nicht ab und
 so bald daß die sonnen auf ist
 sie spechen die wörter wo hier
 stenn

also.

Ich befehle dir o großer adonay
 eloim, ariel und jehowam, daß du
 mir die Duffaten wo du mir schon
 gewiesen hast also wolte du mir
 die nemliche Duffaten ann meine
 ruth wenden aber sie spechen daß
 wann sie ihre ruth abhauen und gebe
 meine ruth die kräfte ihm jacob
 seine, und moses seine und ihm
 großer josuas, ich befehle dir auch
 o großer adonay, Eloim, ariel und
 jehowam, und gebe auch meinem
 ruth ihm simson seine kräfte, und
 emanuels tzorn und daß gewiders
 der große zariatnatnick
 werd ihm schon am jüngste tag die
 verfluchte leid schon richten werden
 Hernach werd ehr sich ihm
 nahmen der große adonay seine
 ehr erfreyen dann sie sind
 versichert daß sie der große schatz
 von dieser weld habenn

Ich befehle dir o großer adonay
 eloim, ariel und jehowam, daß du
 mir die guthaten wo du mir schon
 gewiesen hast also wolte du mir
 die nemliche gutaten ann meine
 ruth wenden aber sie spechen daß
 wann sie ihre ruth abhauen und gebe
 meine ruth die kräfte ihm jacob
 seine, und moses seine und ihm
 großer josuas, ich befehle dir auch
 o großer adonay, Eloim, ariel und
 jehowam, und gebe auch meinem
 ruth ihm simson seine kräfte, und
 emanuels tzorn und daß gewiders
 der große zariatnatnick
 werd ihm schon am jüngste tag die
 verfluchte leid schon richten werden

Hernach werd ehr sich ihm
 nahmen der große adonay seine
 ehr erfreyen dann sie sind
 versichert daß sie der große schatz
 von dieser weld habenn

Den nacht zornach, sie nimmman ihren
 wüß, ißom zäül und ißom stain
 genant amatill, und tzwey
 ubarubam cronan, und tzwey kerten
 von keyser wacks, gesächt und
 gemacht vonn ein jumpfer, sie
 wehren auch eine neye feyer stall
 und tzwey neye feyer, dem mit
 nimmman und auß zündel vonn eyer
 feyer aß man zünden, und auß ein
 halb butellen Rist vonn Keyser
 brandwein und ein porzsienn
 ancens gesägt und camfre
 und vier nagellein wo am ein
 kindt totenbaum gewäsen ist
 zornach tragen sies ihn dem ord
 wo sie ihre sachen machen wollen
 und wann daß gemacht ist
 sie machen diese ring nemlich
 wie es hier stett.

Der nacht hernach, sie nemmen ihren
 ruth, ihrem haut und ihrem stein
 genant amatill, und tzwey
 werwene cronen, und tzwey kerten
 von keisher wacks, gesächt und
 gemacht vonn ein jumpfer, sie
 wehren auch eine neye feyer stall
 und tzwey neye feyer stein mitt
 nemmen und auch tzündel vorr eyer
 feyer ahn tzünden, und auch ein
 halb butellen geist vomm
 brandwein und ein porzsienn
 ancens gesägt und camfre
 und vier nagellein wo am ein
 kinds totenbaum gewäsen ist
 hernach tragen sies ihn dem ord
 wo sie ihre sachen machen wollen
 und wann daß gemacht ist
 sie machen diese ring nemlich
 wie es hier stett.

pag 68

und das Blinde 17. so woll
als das Zaubr unnen zuiffen
zubrig Bonitz von wasen das
die Driker ihn nicht übel
können sein Gindeswolt
genach fangt der Dreyste
macht sein Kamraden rein
kommen ihn ihren Platz wie
hier Patzist ist und aben
auf fahrt ein Baum abas ein
nichten sich nicht erschrecken
lassen abas von kommen
sie hören aben, genach
dian sie ihn zubrig Paefer
und ihn zubrig Bonnen von
abenswolt und lincb von
ihnen sind

pag 68

und der gleiche j so woll
als daß jesuß nemmen zwischen
tzwey greitz vor machen daß
die geister ihm nichts übel
können dunn hinderwerts
Hernach fangt der karsiste
macht seine kamaraden rein
kommen ihn ihren platz wies
hier getzeicht ist und werd
auch selbst rein genn aber sie
müssen sich nicht erschrecken
lassenn waß vorr lermen
sie hörenn wehren, hernach
dien sie ihre tzwey liechter
und ihre tzwey gronnen vonn
werwene rechts und lincks
von ihren rinck

aber daß inwendig ihrem ring
 hernach tzinden sie ihrem kerten
 ahn und haben ein geschir vor
 sich aber der muß ganß ney
 sein, heißt es vor dem karsist
 aber ihres geschir muß voll kollen
 vonn weiden holtz daß mann ver-
 brannt gemacht hatt denn tag
 wo der karsist seine liechter
 angetzunden hatt und werd darein
 geist vonn brandewein darein
 werd und ein wenig ansang
 und kamfre wo sie haben wo
 sie behalten habenn und machen
 ein ewigs feyer wie sies vorr
 ihre sachen brauchen und wann
 daß alles eingericht ist sie
 sprechen die wörter wo hier sein

aber daß inwendig ihrem ring
 hernach tzinden sie ihrem kerten
 ahn und haben ein geschir vor
 sich aber der muß ganß ney
 sein, heißt es vor dem karsist
 aber ihres geschir muß voll kollen
 vonn weiden holtz daß mann ver-
 brannt gemacht hatt denn tag
 wo der karsist seine liechter
 angetzunden hatt und werd darein
 geist vonn brandewein darein
 werd und ein wenig ansang
 und kamfre wo sie haben wo
 sie behalten habenn und machen
 ein ewigs feyer wie sies vorr
 ihre sachen brauchen und wann
 daß alles eingericht ist sie
 sprechen die wörter wo hier sein

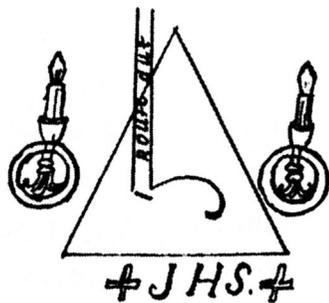
Ich gebe dir o großer
 adonai daß anfang von der
 reinicher, nemlich gebe dir
 die kollenn wie sie von der
 liechte hols, ich gebe dir o
 großer und almächtiger adonai
 eloim, ariel und jehowam von
 mein gantzen sehll wolste
 dann o großer adonai vorr
 lieb haben amen

Sie wehren auch obacht
 geben daß sie keine un-
 sauber methal bey sich haben
 nichts als gold oder silber
 und werfen dem geist ein
 stuck aber sie müssens ihn
 papier zuschleißenn und werfens
 ihm geist wegen daß im nichts
 bösen tuhn kann wann ehr

Ich gebe dir o großer
 adonai daß anfang wie der
 reinicher, nemlich gebe dir
 die kollenn wie sie von der
 liechte hols, ich gebe dir o
 großer und almächtiger adonai
 eloim, ariel und jehowam von
 mein gantzen sehll wolste
 dann o großer adonai vorr
 lieb haben amen.

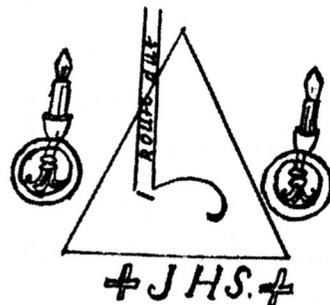
Sie wehren auch obacht
 geben daß sie keine un-
 sauber methal bey sich haben
 nichts als gold oder silber
 und werfen dem geist ein
 stuck aber sie müssens ihn
 papier zuschleißenn und werfens
 ihm geist wegen daß im nichts
 bösen tuhn kann wann ehr

pag 67



Hernach fangen sie machenn der
ring wo hier stett mit ihrem
haut wie es hiert gesagt ist
und nagelens mit die 4 nagelein
wo sie wissen hernach nemen
sie ihren stein ematill und
reisen ihren ring wies hier
gezeichnet ist und fangen gegen
die sonnen und tzeichen daß
groß A und der glein a

pag 67



Hernach fangen sie machenn der
ring wo hier stett mit ihrem
haut wie es hiert gesagt ist
und nagelens mit die 4 nagelein
wo sie wissen hernach nemen
sie ihren stein ematill und
reisen ihren ring wies hier
gezeichnet ist und fangen gegen
die sonnen und tzeichen daß
groß A und der glein a

pag 71

Wovon sein ring kommen ward
und albereit daß das sein stück
Bald auffheben tuht sie fangen
daß Gebett ann aber sie müssen
obacht geben daß niemand ist
alt das karsist wo reden duht
und die andere darffen keinen
word sprechen, und wann schonn
der geist mitt ihnen spechen
wolt, und wan schonn der geist
ihnen schonn richten.

Hier ist die erste
Gebett

O großer ewiger Gott ich
nimm nemlichen personen
der vatter der sohn und der
heilig Geist ich bette dich
mit füllen respect und

pag 71

vorr sein ring kommen werd
und alweill daß der sein stück
geld aufhebenn tuht sie fangen
daß gebett ann aber sie müssen
obacht geben daß niemand ist
als der karsist wo reden duht
und die andere darffen keinen
word sprechen, und wann schonn
der geist mitt ihnen spechen
wolt, und wan schonn der geist
ihnen schonn richten.

Hier ist die erste
gebett.

O großer ewiger gott ihn
eim nemlichen personen
der vatter der sohn und der
heilig geist ich bette dich
mit füllen respect und

vor Pater nicht ich deine heilige
 Botschaft und ich dem größten
 Hoffnung ich glaube vom hertzen
 daß es mein erschaffer ist mein
 Schöpfer mein versorger und
 mein meister ich sage dir
 daß ich kein andere gedanken
 als von ihm inn ewigkeit
 zu also muß es sein amen

Zweite Gebett

O großer ewiger Gott
 der der mann erschaffen hat
 vor kligselig sein ihn dieses
 weld, und der alles vor seine
 nöthen erschaffen hatt und hat
 gesacht alles werd die menschen
 underthanenn sey mir genä-
 dich und erlaube nicht daß
 die rebellische geister die
 schätze haben wo vonn deine

ergebe mir ihn deine heilige
 bewahren und ihm dem größten
 hoffnung ich glaube vom hertzen
 daß er mein erschaffer ist mein
 guthater mein versorger und
 mein meister ich sage dir
 daß ich kein andere gedanken
 als von ihm inn ewigkeit
 zu also muß es sein amen

Zweite gebett.

O großer ewiger gott
 der der mann erschaffen hat
 vor kligselig sein ihn dieses
 weld, und der alles vor seine
 nöthen erschaffen hatt und hat
 gesacht alles werd die menschen
 underthanenn sey mir genä-
 dich und erlaube nicht daß
 die rebellische geister die
 schätze haben wo vonn deine

ruftenn rufung vomm
teifel

Keiser luziferr

O Keiser luziferr printz
vonn die rebellische geister ich
bitte dich daß du dein wonung
ihn welche kuartier der sie seye
sey inn dieser weld vor
mitt mir kommen reden ich
befelle dihr auch der nahmen
der ewiger gott der vatter der
sohn und der heilicher geist daß
er kommen tuht ohne lärm
und ohne übel geschmack und
gebe mir mit ein starcker stim
wort forr word vorr daß wo
ich dihr vorderen wehr sunst
wehr ich dihr tzwingen mit

erstenn rufung vomm
teifel

Keiser luziferr

O keiser luziferr printz
vonn die rebellische geister ich
bitte dich daß du dein wonung
ihn welche kuartier der sie seye
sey inn dieser weld vor
mitt mir kommen reden ich
befelle dihr auch der nahmen
der ewiger gott der vatter der
sohn und der heilicher geist daß
er kommen tuht ohne lärm
und ohne übel geschmack und
gebe mir mit ein starcker stim
wort forr word vorr daß wo
ich dihr vorderen wehr sunst
wehr ich dihr tzwingen mit

Zündann Damaft fündtoben
 Hovr uafan nuffen aböllliche ruffen
 Baba nißt O Drafen Soll der
 mündigkeit mit die staricke
 abowas Honn E. Hlawbigillo
 on Dorcois eloim ariel ~
 zafonbam tagla mathon
 fagen ich nißt Dnädig also
 muß es sein amen.

Opfra

ich Opfra dir daß ansang
 abin der reinicher daß ich gefunden
 habe o großer adonay eloim
 ariel und jehowam wolste dann
 es vor lieb haben, o großer
 adonay sey mir genädig mit
 deinem mächtigkeit und mach
 mich geraden ihn meinem
 gedanken also soll es sein amen

händenn gemacht seind worden
 vorr unsere wöltliche nöthen
 gebe mir o großer gott der
 mächtigkeit mit die staricke
 wörter vonn glawigill
 adonay eloim ariel
 jehowam tagla mathon
 seyen sehr mir genädig also
 muß es sein amen.

Opfre

ich opfre dir daß ansang
 wie der reinicher daß ich gefunden
 habe o großer adonay eloim
 ariel und jehowam wolste dann
 es vor lieb haben, o großer
 adonay sey mir genädig mit
 deinem mächtichkeit und mach
 mich geraden ihn meinem
 gedanken also soll es sein amen

pag 76

mächtigkeit emmanuels
sein ewiger sohn dein
maister und meiner auch und
mitt die mächtigkeith seins
blud, wo ehr auf uns
abgeworfen von den vordern
vorn die böse geist erretten
ich befelle dir auch daß du
dein wohnung solst kuitieren
vorn die männer vonn
deine ketten erretten ich
befelle dir daß du dein
wohnung kuitieren muß
ihn welchen orden daß ehr
ihn dieser welt hatt und
verfluchen mich ich gebe dir

pag 76

mächtigkeit emmanuels
sein ewiger sohn dein
maister und meiner auch und
mitt die mächtigkeith seins
blud, wo ehr auf uns
vergossen vor die männer
vonn die böse geist erretten
ich befelle dir auch daß du
dein wohnung solst kuitieren
vorn die männer vonn
deine ketten erretten ich
befelle dir daß du dein
wohnung kuitieren muß
ihn welchen orden daß ehr
ihn dieser welt hatt und
verfluchen mich ich gebe dir

pag 75

der mächtigkeit der große
adonay eloim ariel jehowam
tagla mathon und vonn alle
andre geister die ihn zwingen
wehren trutz dir

venit venit

submiritillonn

submiritillor luzifusche
du werst ihn ewigkeit
geblacht werdenn mit meim
starcken rud

Daß zweite

Daß zweite rufung
ich befehle dir kaiser luzifer
ihm nahmen der ewiger
gott und mitt die

pag 75

der mächtigkeit der große
adonay eloim ariel jehowam
tagla mathon und vonn alle
andre geister die ihn zwingen
wehren trutz dir

venit venit

submiritillonn

submiritillor luzifusche
du werst ihn ewigkeit
geblacht werdenn mit meim
starcken rud

Daß zweite

Daß zweite rufung
ich befehle dir kaiser luzifer
ihm nahmen der ewiger
gott und mitt die

pag 77

Mein im Heinstal stand
Hörst wann du nicht nichts
mit im Höher stimen, oder
wann du nicht selbst komenn
wilst so schicke mich dein Gott
Astarot aber nümliche
ohne lärmern und übel
gestanck ohne daß ich wehre
dich schagen dich und deine
ganse famillien und mit
dem farnichtlichem rath bis
zu die grund nein und
daß mit die mächtigheit und
die großen worden glawig
göl von adonay. Zofobam
eloim ariel Zofobam tagla
mathon almausing arias

pag 77

mir ein viertel stund
rufe wann du mir nichts
mit ein höher stimen, oder
wann du nicht selbst komenn
wilst so schicke mir dein gott
astarot aber nämliche
ohne lärmern und übel
gestanck ohne daß ich wehre
dich schagen dich und deine
ganse famillienn und mit
dem farnichtlichem rath bis
ihn die grund nein und
daß mit die mächtigckheit und
die großen wordenn glawi-
gül vonn adonay
eloim ariel jehowam tagla
mathon almausing arias

pag 76

pitona magots silfan gabots
salamandran gnomus terran
gaelis godens ackuas inn
sibito

Hier sagt der Geist ich
bedenke deine Buch und gebe
meine Handschrift ihn verment
daß du am end bunden werdest
vor siech im seinen nöten brauchen
und ich versprache dir alle
mahl daß ich geruft wehr ich
wehr vorr dihr kommen
wann du deine buch auf
tust und daß du vereinigt
bist sie wehren aber ihre
starcke ruht inn der hand

pag 78

pitona magots silfan gabots
salamandran gnomus terran
gaelis godens ackuas inn
sibito

Hier sagt der Geist ich
bedenke deine buch und gebe
meine handschrift ihn verment
daß du am end bunden werdest
vor siech im seinen nöten brauchen
und ich versprache dir alle
mahl daß ich geruft wehr ich
wehr vorr dihr kommen
wann du deine buch auf
tust und daß du vereinigt
bist sie wehren aber ihre
starcke ruht inn der hand

halten und wo sie ihre
 großen gabalisse rinck
 gemacht hatt und sprechenn
 die wörter rofo gal
 ich verspreche dir freindlich auß
 zu machen und mitt die wo
 daß buch haben wo mein eigen
 schrift stett heißt wann sie mich
 recht ruffen dien wann sie von
 mir benöticht seind.

ich engaschiert mich auch
 der schatz zu geben heitz es
 wann du daß heimlich behalten
 dutst ihn ewigkeitt und daß
 du mit die armen barmhertzig
 ist und mir mir daß ersten
 stuck geld geben wo sie

halten und wo sie ihre
 große gabalisse rinck
 gemacht hatt und sprechenn
 die wörter rofo gal
 ich verspreche dir freindlich auß
 zu machen und mitt die wo
 daß buch haben wo mein eigen
 schrift stett heißt wann sie mich
 recht ruffen dien wann sie von
 mir benöticht seind.

ich engaschiert mich auch
 der schatz zu geben heitz es
 wann du daß heimlich behalten
 dutst ihn ewigkeitt und daß
 du mit die armen barmhertzig
 ist und mir mir daß ersten
 stuck geld geben wo sie

pag 80

Dann auf den Tag den
monat Griechen sein leben
lang und wann sie fallen
Dünn oft steht was mich sein
Luzifus florenall
bedeut.

NO # NO

antwort von der geist
ich werd machen
was du wilt
Solomon

pag 80

denn ersten tag den
monat griechen sein leben
lang und wann sie fallen
duhn ehr wehr vorr mich sein
luzifusch florenall
beckent.

NO # NO

antwort von der geist
ich werd machen
was du wilt

Salomon

Obare effiguratione Iam Dicit
 Jo lozuffero imperatore
 potentissimo supremo ed in-
 dependent libero est absoluto
 padronn dit tutto il regno
 sotteraneo dispotico signor
 inn tutt la mihil giridisiom
 fordimabil terribil nobili-
 simo al cui impero tutto
 regolatissimo si muove
 a governa arbitro di
 tutte la fortune di tutte
 la siagur sapient a sagas
 e fornito dorgny plu su-
 blime luminoso garatere
 domator dell europa e
 dy tutte la siagur ed

Versprechung der geist
 Jo lozuffero imperatore
 potentissimo supremo ed in-
 dependent libero est absoluto
 padronn dit tutto il regno
 sotteraneo dispotico signor
 inn tutt le mihil giridisiom
 fordimabil terribil nobili-
 simo al cui impero tutto
 regolatissimo si muove
 e governa arbitro di
 tutte le fortune di tutte
 le siagur sapient a sagas
 e fornito dorgny plu su-
 blime luminoso garatere
 domator dell europa e
 dy tutte la siagur ed

pag 81

CETUM REGUM
SCHIAMAT A DILUZIFEROT
LUZIFER UIA KAMERON
ALISOT POEMI ORIEL
MAGREIS PARINOSCON
ESTIO DUMOGON DIWORGON
GASMIEL HÜGRAS FABIL
WONTON ULI SODIerno
PEATAN WENITT LUZIFERR
AMEN

Versprechens vom
Geist

Capo primo.

pag 81

cetum regum
schiamat a diluziferot
luzifer uia kameron
alisot poemi oriel
magreis parinoscon
estio dumogon diworgon
gasmiel hügras fabil
wonton uli sodierno
peatan wenitt luziferr
amen

Versprechens vom
geist

Capo primo.

asia inn particolare.	
alhier seind die gara	
luzifer	flawati' indas
keiser	ganawall
belzebul	fasogatanad
printz	abigadionar
astarott	
kurfürst	nebirot' feld
luzifuge	maraschal
erstenn ministre	
stanaschia jeneral	
agaliariarel	
jenerall	

asia inn particolare.

alhier seind die gara

luzifer

keiser

belzebul

printz

astarott

kurfürst

luzifuge

erstenn ministre

stanaschia jeneral

agaliariarel

jenerall

flerety under
jenerall

sargatanas
brigadierer

nebiros feld
mareschal

Moderne Transkription

„Denn ich werde, wie ich sage, auf dem ersten
Wahltag nicht so viel als die Hälfte bringen,
müssen Sie wissen, dass der große Adonay, Oberr
über die Götter, nicht mehr als einmal jährlich zu
sprechen wird, und es ist nicht gut, wenn Sie
...

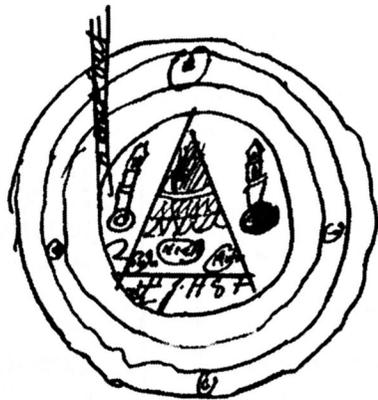
„Sie werden das Gebet immer damit machen, wenn
Sie daran werden.“

„Ich bitte dich, allmächtiger Adonay, Meiner Herr
alle Götter, den Bitte dich o Herr, ich bitte dich o
Schova o großer Adonay, ich gebe dir meine Seele,
mein Herz, meine Lüste, meine Hände, meine Füße,
meine Fenster und meine ganze Götter o großer
Adonay sei mit mir gnädig.“

„So will es sein, Amen.“

„Denn ich werde, wie ich sage, auf dem ersten
Wahltag nicht so viel als die Hälfte bringen,
müssen Sie wissen, dass der große Adonay, Oberr
über die Götter, nicht mehr als einmal jährlich zu
sprechen wird, und es ist nicht gut, wenn Sie
denken, was Sie tun, und wenn Sie
mit Gewissheit an die großen Wohlthaten des großen
Adonay glauben.“

pag 64



pag 84



Zuerst müssen Sie einen Viertelmond lang nichts mit Weibern zu schaffen haben, damit Sie nicht in die Unreinlichkeit fallen.

Danach werden Sie anfangen mit dem ersten Viertelmond und sobald, dass das Viertel beginnt, müssen Sie wissen, dass der große Adonay, Oberst über die Geister, nicht mehr als zweimal täglich zu sprechen sein wird – mittags und nachts um 12 Uhr.

Sie werden das Gebet immer dann machen, wenn Sie essen werden:

Ich bitte dich o allmächtiger Adonay, Meister über alle Geister, ich bitte dich o Elohim, ich bitte dich o Jehova – o großer Adonay, ich gebe dir meine Seele, mein Herz, meine Därme, meine Hände, meine Füße, meine Seufzer und meine ganze Gestalt, o großer Adonay sei mir gnädig.

So soll es sein, Amen.

Danach können Sie ihr Nachtmahl nehmen, aber Sie können sich nicht ausziehen und nur wenig schlafen. Es kann sein, dass dies den ganzen Viertelmond andauert. Sie müssen auch die ganze Zeit daran denken, was Sie machen wollen, und müssen auch mit Gewissheit an die großen Wohltaten des großen Adonay glauben.

Am nächsten Tag nach der ersten Nacht des ersten Viertelmondes müssen Sie zu einem Apotheker gehen, um einen Blutstein zu kaufen, genannt Ematill [*Hämatit*]; den müssen Sie allezeit bei sich tragen, damit Ihnen nichts geschieht. Denn der Geist, mit dem Sie zu schaffen haben, wird alles machen, was er kann, um Sie abzulenken und ihm verfallen zu machen. Aber wenn Sie es recht machen, dann ist er bezwungen, nur müssen Sie auch Obacht geben, dass Sie nicht mehr als zu dritt sind mit ihm.

Karsist heißt der, mit dem Sie sprechen werden, und er muss eine mächtige Rute in der Hand haben. Sie müssen auch einen Ort dafür suchen, wo man keine Leute sieht, damit der Karsist nicht verhindert wird zu sprechen.

Danach müssen Sie am dritten Tag eine junge Ziege kaufen und müssen ihr einen Kragen von Verbena [*Eisenkraut*] machen. Den binden Sie ihr um den Hals und tragen das Zicklein zu dem Ort, wo Sie Ihre Sachen machen.

Auch müssen sie Ihren rechten Arm bis zur Achsel nackend haben, ein stählernes Messer halten und ein Feuer mit hellem Holz anzünden. Dann sagen Sie die Worte des ersten Opfers.

Erstes Opfer

Ich gebe dir das Tier o großer Adonay, Elohim, Ariel und Jehova, dass in Ehre und Stolz der Allmächtige und die oberste Gestalt aller Geister will dann, o großer Adonay, vorlieb nehmen, Amen.

Danach müssen Sie der Zicke den Hals abschneiden, ziehen die Haut ab und tun das Fleisch ins Feuer rein, bis es ganz zu Asche geworden ist. Dann nehmen Sie die Asche und werfen sie gegen die Sonne.

Dabei sagen Sie die Worte: Es ist für deine Ehre und deinen Stolz und die Mächtigkeit deines Namens, o großer Adonay, Elohim, Ariel und Jehova, dass ich das Blut von dem Tier verwerfe – willst du dann, o großer Adonay, die Asche lieb haben.

In der Zeit, wo das Tier brennt, können Sie sich des großen Adonay Ehre erfreuen, auch Elohims, Ariels und Jehovas. Aber Sie müssen Obacht geben, dass Sie die Haut behalten, um Ihren Ring zu machen, genannt Kabbalistik; in dem müssen Sie sich aufhalten, wenn Sie einmal mit einem Geiste zu schaffen haben.

An dem Tag, wo Sie die Sachen anfangen, holen Sie eine Rute vom Haselnuss-Strauch. Hacken Sie eine Rute ab, die niemals Nüsse getragen hat; ihre Länge muss 19 Zoll und 12 Linien betragen [*52 cm*].

Dabei müssen Sie allein sein; auch dürfen Sie die Rute nicht brechen, bevor am anderen Tag die Sonne aufgeht. Danach müssen Sie mit dem stählernen Messer, mit dem Sie Ihr Geißlein umgebracht haben und das noch rot von seinem Blut ist, das Sie nicht abwaschen dürfen, das Laub wegmachen und die kleinen Äste weghauen.

Sobald die Sonne aufgegangen ist und Sie die Rute abhauen, sprechen Sie die Wörter, wie sie hier stehen:

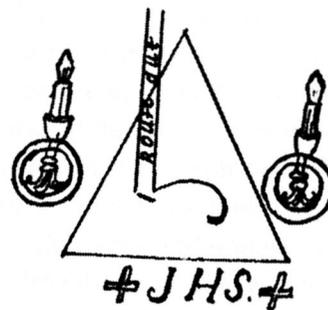
Ich befehle dir, o großer Adonay, Elohim, Ariel und Jehova, dass du mir die Wohltaten, die du mir schon erwiesen hast, an meine Rute wenden wirst. Und gebe meiner Rute die Kräfte von Jacob, Moses und dem großen Josua; ich befehle dir auch, o großer Adonay, Elohim, Ariel und Jehova, gebe meiner Rute auch die Kräfte Simsons und Emanuels Zorn und das Gewitter des großen Zariatnatmick, der die verfluchten Leute am Jüngsten Tage richten wird.

Danach werden Sie sich der Ehre im Namen des großen Adonay erfreuen, denn Sie sind versichert, dass Sie den großen Schatz von dieser Welt haben.

In der Nacht danach nehmen Sie ihre Rute, ihre Haut und ihren Stein, genannt Ematill, und zwei Kränze von Verbena sowie zwei Kerzen von reinem Wachs, geschnitten und gemacht von einer Jungfer; Sie werden auch einen neuen Feuerstahl und zwei

neue Feuersteine mitnehmen und auch Zunder, um Ihr Feuer anzuzünden, sowie eine halbe Flasche Branntwein und eine Portion gesegneten Weihrauch und Kampfer sowie vier Nägelein, die an eines Kindes Totenbaum [*Sarg, aus einem Baum gehauen*] gewesen sind.

Sie tragen alles an den Ort, wo Sie ihre Sachen machen wollen, und wenn das getan ist, machen Sie diesen Ring, so wie es hier steht.



Danach machen Sie mit ihrer Haut den Ring, wie es hier gesagt ist, und nageln ihn mit den 4 besagten Nägeln fest; dann nehmen Sie ihren Stein Ematill und ritzen ihren Ring ein, wie es hier gezeigt ist.

Beginnen Sie entgegen der Sonne und zeichnen Sie zuerst das große A und das kleine a, danach das kleine j, und nehmen den Namen Jesus zwischen zwei Kreuze, damit die Geister Ihnen hinterrücks nichts Übles tun können; danach werden der Karsist und

seine Kameraden an ihren Platz hineinkommen, wie es hier gezeigt ist; Sie werden auch selbst reingehen, aber Sie müssen sich nicht erschrecken lassen, egal was für einen Lärm Sie hören werden; danach stellen Sie ihre zwei Lichter und ihre zwei Kränze von Verbena nach rechts und links von ihrem Ring, so dass der Ring dazwischen liegt, und zünden ihre Kerzen an.

Auch müssen Sie ein ganz neues Geschirr für den Karsist vor sich haben, das mit Kohlen von Weidenholz gefüllt ist, welches man an dem Tag verbrannt hat, als der Karsist seine Lichter angezündet hat. Dazu geben Sie den Branntwein und ein wenig Weihrauch und Kampfer, und machen ein ewiges Feuer, wie Sie es für ihre Sachen brauchen, und wenn das alles eingerichtet ist, sprechen Sie die Wörter, wie sie hier stehen:

Ich gebe Dir o großer Adonay den Weihrauch als das Reinlichste, ich gebe Dir die Kohlen vom leichtesten Holz, ich gebe Dir o großer und allmächtiger Adonay, Elohim, Ariel und Jehova meine ganze Seele; willst Du dann o großer Adonay damit vorlieb nehmen.

Sie müssen auch Obacht geben, dass Sie kein unsauberes Metall bei sich haben, nichts als Gold und Silber, und werfen dem Geist ein Stück zu. Das

müssen Sie in Papier einwickeln und ihm zuwerfen, damit er Ihnen nichts Böses tun kann. Wenn er zu seinem Ring kommen wird und sein Stück Geld aufhebt, fangen Sie das Gebet an, aber Sie müssen Obacht geben, dass niemand als der Karsist redet und die anderen kein Wort sprechen, selbst wenn der Geist mit ihnen sprechen will oder ihnen droht.

Hier ist das erste Gebet.

O großer ewiger Gott in der Person des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, ich bitte Dich mit vollem Respekt und ergebe mich in Deine heilige Obhut; in der größten Hoffnung glaube ich in meinem Herzen, dass Er mein Erschaffer ist, mein Wohltäter, Versorger und Meister; ich sage Dir, dass ich keine anderen Gedanken als für Ihn habe; in Ewigkeit soll das so sein, Amen.

Zweites Gebet.

O großer ewiger Gott, der den Menschen erschaffen hat, um glücklich zu sein in dieser Welt, und der alles für seine Bedürfnisse geschaffen hat und gesagt hat, alles sei den Menschen untergeben; sei mir gnädig und erlaube nicht, dass die rebellischen Geister die Schätze haben, die von Deiner Hand für unsere weltlichen Bedürfnisse gemacht worden sind; gebe

mir o großer Gott die Mächtigkeit mit den starken Worten des Schlüssels:

Adonay, Elohim, Ariel, Jehova, Tagla, Mathon; sei mir sehr gnädig; so soll es sein, Amen.

Opfer.

Ich opfere Dir den Weihrauch als das Reinlichste, das ich gefunden habe, o großer Adonay, Elohim, Ariel und Jehowam, willst Du es gern haben, o großer Adonay, sei mir gnädig mit Deiner Mächtigkeit und mach, dass meine Gedanken gelingen; so soll es sein, Amen.

Erster Ruf nach dem Teufel.

Kaiser Luzifer. O Kaiser Luzifer, Prinz der rebellischen Geister, ich bitte Dich, dass Du, egal wo Du auf dieser Welt gerade bist, mit mir redest; ich befehle Dir auch im Namen des ewigen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes, dass Du ohne Lärm und üblen Geschmack kommst; gebe mir mit starker Stimme, Wort für Wort, das, was ich von Dir fordern werde, sonst werde ich Dich mit der Mächtigkeit des großen Adonay, Elohim, Ariel, Jehova, Tagla, Mathon zwingen, und alle anderen Geister werden Dich zwingen und Dir trotzen.

Venite, venite Submiritillor Luzifuge, oder Du wirst in Ewigkeit von meiner starken Rute geplagt werden.

Der zweite Ruf

Kaiser Luzifer, ich befehle Dir im Namen des ewigen Gottes und mit der Mächtigkeit Emanuels, seines einzigen Sohnes, der Dein und auch mein Meister ist, und mit der Mächtigkeit seines Blutes, das er auf uns vergossen hat, um die Menschen vom bösen Geist zu retten und von Deinen Ketten zu erlösen; ich befehle Dir, Deine Wohnung zu verlassen, an welchem Ort in dieser Welt sie sei; ich gebe Dir eine Viertelstunde, und wenn Du mit mir nicht mit einer hörbaren Stimme sprechen willst oder nicht selbst kommen willst, so schicke mir Deinen Gott Astaroth ohne Lärm und üblen Gestank, sonst werde ich Dich und Deine ganze Familie mit der schrecklichen Rute bis in den Grund hinein schlagen, und das mit der Mächtigkeit und den großen Schlüsselworten von Adonay, Elohim, Ariel, Jehova, Tagla, Mathon, Almouzin, Arios, Pithona, Magots, Sylphae, Gabots, Salamandrae, Gnomus, Terrae, Coelis, Godens, Aqua. In subitō.

Hier sagt der Geist:

Ich bekenne Dein Buch und ich gebe Dir meine

Unterschrift auf dem Pergament, das Du am Ende einbinden wirst, um es zu gebrauchen.

Ich verspreche Dir, zu Dir zu kommen, wann immer ich gerufen werde, sobald Du gereinigt bist und die starke Rute in der Hand hältst, öffne das Buch, wenn Du Deinen großen kabbalistischen Ring gemacht hast und sprich das Wort „Rofocale“.

Ich verspreche Dir, freundlich mit denen zu sein, die das Buch haben, worin meine eigene Schrift steht, wenn sie mich rufen, sobald sie mich benötigen.

Ich verpflichte mich auch, Dir den Schatz zu geben, ob Du ihn heimlich bis in alle Ewigkeit behalten wirst oder mit den Armen barmherzig bist. Gebe mir dafür Dein Leben lang jeweils am ersten Tag des Monats eine Münze. Tust Du das nicht, so wirst Du mir gehören.

Luzifuge Rofocale.

Antwort an den Geist:

Ich werde machen, was Du willst.

Salomon.

Centum Regnum.
Chiamata Di Lucifero.

Lucifer, Ouia, Kameron, Aliscot, Poemi, Oriel, Magreuse, Paraniscon, Estio, Dumogon, Divorcon, Casmiel, Hugras, Fabil, Vonton, Uli, Sodierno, Peatan. Venite, Lucifer. Amen.

Versprechen des Geistes.
Capo Primo.

Io Lucifero Imperatore potentissimo, supremo ed indipendente, libero ed assoluto padrone di tutto il Regno sotteraneo, dispotico Signor in tutte le mie giuridizioni, formidabile, terribile, nobilissimo, al cui Impero tutto regolatissimo si muove e governa, arbitro di tutte le fortune, di tutte le sciagure, sapiente e sagace, e fortuito d'ogni più sublime luminoso carattere, Dominatore dell'Europa e di tutte le sciagure ed Asia in particolare.

Hier sind die Geister:

Luzifer - Kaiser

Beelzebub - Prinz

Astaroth - Kurfürst

Luzifuge Rofocale - Premierminister

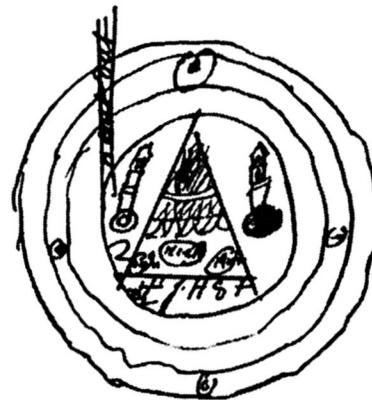
Satanachia - General

Agaliarept - General

Fleurèty - Oberstleutnant

Sargatanas - Brigadier

Nebiros - Feldmarschall



Literaturhinweise

DAS SECHSTE UND SIEBENTE BUCH MOSIS

Theil 6 der sauber Geheimniss- und Offenbarungs-Bücher

Johann Scheible, Stuttgart 1849

SECHSTES UND SIEBENTES BUCH MOSIS/

Romanus-Büchlein/Der wahrhaftige feurige Drache

Hülsemann, Philadelphia/Leipzig 1853

SECHSTES UND SIEBENTES BUCH MOSIS

oder der magisch-sympathische Hausschatz

Verlag Richard Schikowski, Berlin 1995

SATANSHIMMEL

Rituale der Schwarzen Magie

Copyright by Lucifira, ohne Ort und Jahr

IL GRAND GRIMOIRE

con LA CLAVICOLA DI SALOMONE

Edizione agosto 2002

by L'Arcano Incantatore

LE GRAND GRIMOIRE,

OU L'ART DE COMMANDER LES ESPRITS CELESTES,
AÉRIENS, TERRESTRES, INFERNAUX

B. Renault (Editeur), Paris 1845

THE GRAND GRIMOIRE

**Being a Source Book of Magical Incidents
and Diabolical Pacts**

Compiled and Edited by Darcy Küntz

HOLMES PUBLISHING GROUP, Edmonds WA (USA) 2001

THE GRAND GRIMOIRE

Trident Press, Ars Obscura, 1996

BOOK OF BLACK MAGIC AND PACTS

English translation by A. E. Waite, London 1898

Dem Buch liegt ein handgeschriebenes Grimoire um 1775 zugrunde, welches eine Anleitung für ein okkultes Teufels-Ritual beinhaltet. Die rituellen Handlungen umfassen Opfer, Zeichen und Formeln, um in Verkehr mit den rebellischen Geistern zu treten. Mit der Unterschrift von Luzifuge Rofocale, dem Premierminister Luzifers, erlangt man letztlich den Schlüssel zu den Schätzen der Unterwelt.

Bei der anonym verfassten Handschrift handelt es sich um ein geschichtliches Dokument der Schwarzen Magie, wie es nur selten zu finden ist. Das geschilderte Ritual ist fragmentarisch dem "Grand Grimoire" bzw. dem Buch "Der wahrhaftige feurige Drache" entlehnt, jedoch ist die Handschrift älter als die ersten datierten Drucke. Dies gibt der Betrachtung eine neue Richtung und Bedeutung. Neben dem Faksimile des Rituals beinhaltet das vorliegende Buch eine wörtliche und moderne Transkription.